



Tag der Zahngesundheit

Die Abwehr beginnt im Mund

Beim Kampf gegen Viren fordern Experten mehr Aufmerksamkeit für die Mundhygiene

(djd). Neben der Corona-Pandemie drohen in der kommenden kalten Jahreszeit auch neue Erkältungs- und Grippewellen. Die dafür verantwortlichen Viren und Bakterien gelangen vor allem über den Mund in den Körper. Wissenschaftler fordern daher, dass neben dem Mund-Nasen-Schutz und gründlichem regelmäßigem Händewaschen auch mehr Aufmerksamkeit auf die Pflege des Mundraums gelegt werden soll. Auf einfache Weise kann jeder viel selbst dazu beitragen, dass Keime und Viren weniger Chancen haben, durch den Mund in den Körper zu gelangen und dort vielerlei Erkrankungen auszulösen: Mindestens zweimal täglich gründlich und gewissenhaft Zähneputzen mit Zahncreme kann dazu beitragen, sich vor Infektionen und Erkrankungen zu schützen. Dafür werden unter anderem die „Anti-Virus-Eigenschaften“ der in Zahncremes enthaltenen Schaumbildner, den Tensiden, verantwortlich gemacht. Zusätzlich bildet eine gesunde, geputzte Mundhöhle natürliche Barrieren gegen Viren und Bakterien. Die Hauptübertragung von Viren

findet über Tröpfchen statt, die durch Husten oder Niesen über die Schleimhäute des Gegenübers aufgenommen werden.

Gute Mundhygiene gegen Virenverbreitung

Dies gilt es, zu verhindern – im Falle der Corona-Pandemie vornehmlich

durch Abstand halten und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Zudem wird immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, sich mit Seife oder Handwaschgels die Hände zu waschen. Dadurch könne die direkte oder indirekte Verbreitung von Infektionskrankheiten eingedämmt werden. Britische Zahnärzte stellten nun fest, dass auch eine gute Mundhygiene dazu beitragen kann, die Verbreitung von Viren zu vermeiden. Prof. Martin Addy von der Bristol University stellt fest, dass fast sämtliche Zahncremes Tenside enthalten, die antimikrobiell wirken: Sie deaktivieren Viren, indem sie deren Oberfläche zerstören. Bestmögliche tägliche Mundraumpflege mit Rohstoffen aus der Natur verspricht beispielsweise das medizinische Zahncreme-Konzentrat Ajona in der kleinen markanten roten Tube, das ebenfalls hochwirksame Tenside enthält. Unter www.ajona.de gibt es alle weiteren Informationen.



Zweimal tägliches Zähneputzen mit Zahncreme kann dazu beitragen, sich vor Virusinfektionen zu schützen.

Foto: djd/Dr. Liebe/PantherMedia/Chris DeSilver

Anti-Viren-Aktivität von Zahncremes hält mehrere Stunden

Laut Professor Addy hält die antimikrobielle Aktivität von Zahncremes in der Mundhöhle für einige Stunden an.

Somit könne mit der zahnärztlichen Empfehlung, die Zähne mindestens zweimal täglich für mindestens zwei Minuten gründlich und gewissenhaft zu putzen, die Viruslast in der Speichelflüssigkeit effektiv gesenkt werden.

Ihre Zahnarztpraxis in Ezelsdorf



Hauptstr. 23
90559 Burgthann/Ezelsdorf
Tel.: 09188-307486
www.zahnarzt-ezelsdorf.de

Praxis für allgemeine Zahnheilkunde

Wir haben unsere Praxis erweitert und modernisiert:

Ab sofort verfügen wir über einen Aufzug und sind damit komplett barrierefrei

Implantate - Chirurgie - Angstpatienten - Hausbesuche - Narkosebehandlung

KIEFERORTHOPÄDIE KUNERT

Dr. med. dent. Diethard Kunert
Ihr Fachzahnarzt für Kieferorthopädie in Altdorf



Wir rücken Ihre Zähne ins rechte Licht

Bahnhofstr. 7 - 90518 Altdorf - Fon (0 91 87) 90 90 40
Fax (0 91 87) 90 90 41 - info@kfo-kunert.de

W DENTALLABOR WISSMUELLER

ERFAHRUNG MACHT DIE ZÄHNE SCHÖNER

Wißmüller GmbH
Wilhelm-Spaeth-Str. 48, 90461 Nürnberg
Tel. 0911 461 03 55, info@wissmueller-dental.de

La dolce vita
World of coffee
www.ladolcevita-shop.de

Oral-B

BIS ZU 40 € SPAREN*

Sonderpreise für alle Zahnbürsten

* Cashback bei Oral-B-Produkten
Aktion bis 30. 9. 2020

Altdorf, Untere Brauhausstr. 2-6, ☎ 09187/4677



Zahnarztpraxis Dr. Norbert Winkler

Dr. Norbert Winkler
Oberer Markt 6
90518 Altdorf
Tel. 09187 - 8100

Prothetik
Oralchirurgie
Implantologie
Parodontologie
Konservierende Therapie